
Sicherheit für heute und morgen

Alte Stärken in neuem Gewand: Mit der Umfirmierung der Raiffeisen Bank (Liechtenstein) in Raiffeisen Privatbank Liechtenstein soll die Kernkompetenz im Private Banking hervorgehoben werden

Vaduz/Liechtenstein (12.05.2011) Neuer Name, grosses Vertrauen: Die Raiffeisen Bank (Liechtenstein) heisst ab sofort Raiffeisen Privatbank Liechtenstein. Durch den neuen Namen sollen in erster Linie die Kerngeschäftsfelder Private Banking und Trust Banking gestärkt und der Charakter einer Privatbank betont werden. «Wir wollen die Qualität für individuelle Lösungen im grenzüberschreitenden Vermögensmanagement weiter ausbauen und zusätzlichen Mehrwert in puncto eines nachhaltigen und sicherheitsorientierten Vermögensaufbaus schaffen – und das alles, wie gewohnt, mit viel Engagement, Nähe und Solidität», sagt Ludwig Rehm, Mitglied der Geschäftsleitung.

Vor allem das ausgeprägte Verständnis für die Wünsche und Anforderungen des international investierenden Kunden in Verbindung mit einer soliden Unternehmenspolitik machen die Raiffeisen Privatbank Liechtenstein zu einem verlässlichen Partner für die Zukunft. Dabei profitiert das Unternehmen auch von der über 30-jährigen Private-Banking-Erfahrung der Walser Privatbank. Darüber hinaus kommt den Kunden die Unabhängigkeit des Bankhauses entgegen. Denn nur unabhängige Banken ermöglichen es, ihren Beratern produktneutral zu beraten – und somit stets die bestmögliche Lösung für den langfristigen Vermögensaufbau zu finden. «Unsere Berater versetzen sich in die Situation des jeweiligen Anlegers, analysieren seine Risikobereitschaft, Bedürfnisse und spezifischen Wünsche – und sind somit in der Lage, durch Berücksichtigung sämtlicher Vermögenswerte im In- und Ausland, massgeschneiderte Konzepte anzubieten», erklärt Ludwig Rehm. Dass die Raiffeisen Privatbank Liechtenstein stets individuelle und erfolgreiche Lösungen im Vermögensmanagement entwickelt, wurde bereits mehrfach durch anerkannte Bankentests bestätigt, die der Privatbank eine ausserordentlich hohe Beratungsqualität bescheinigt haben. Aktuell führt die Bank bereits zum vierten Mal die «Ewigen Bestenliste» des unabhängigen Bankentests «Fuchs Report» der Liechtensteiner Private Banking Spezialisten an.

Vertrauen durch Sicherheit

Für Sicherheit und Zuverlässigkeit sorgen nicht nur die Berater, sondern auch der Finanzplatz Liechtenstein selbst. Schliesslich kann das Fürstentum mit Rahmenbedingungen, politischer Stabilität und einem Staatshaushalt aufwarten, von denen so manche westliche Industrienationen derzeit nur träumen können. Zudem besitzt Liechtenstein mit dem Schweizer Franken eine starke und international geschätzte Währung, die für zusätzliche Stabilität sorgt. Kein Wunder also, dass das Fürstentum von der Ratingagentur Standard & Poor's mit AAA das bestmögliche Rating erhält.

Nicht nur der Staat ist ein Hort der Stabilität. Auch der Bankenplatz, der sich wie die Raiffeisen Privatbank Liechtenstein, konsequent auf Private Banking und Trust Banking fokussiert, geniesst weltweit hohes Ansehen – und zwar aus guten Gründen: Zum einen haben sich die Banken des kleinen Musterstaats am Oberrhein stets von risikobehafteten Wertpapieren, die die letzte Finanzkrise erst richtig ins Rollen gebracht haben, ferngehalten. Zudem weist das Gros der Geldhäuser einen hohen Anteil an Eigenkapital auf. «Dieses Umfeld ist die perfekte Voraussetzung und Ansporn dafür, dass wir für unsere Kunden Bestleistungen erbringen und wir uns als einer der ersten Adressen für Private Banking und Trust Banking positionieren», betont Ludwig Rehm.

Die Raiffeisen Privatbank Liechtenstein - ehemals Raiffeisen Bank (Liechtenstein) AG – zählt zu den renommierten Private Banking Adressen im deutschsprachigen Europa. Das mehrfach ausgezeichnete Unternehmen ist spezialisiert auf vermögende Privatanleger mit einem liquiden Anlagevermögen von mehr als 250'000 CHF.

Die Bank verbindet die Bodenständigkeit und Herzlichkeit einer Raiffeisenbank mit gewachsenen Werten wie Solidität, Nähe und Engagement. Sie ist seit 1998 im Fürstentum vertreten.

Die Walser Privatbank AG ist mit 75 Prozent beteiligt, die Raiffeisenlandesbank Vorarlberg hält 25 Prozent. Rund 90 Prozent der Kunden kommen aus dem deutschsprachigen Raum. Das betreute Kundenvermögen beträgt 1.335 Mrd. CHF (ca. 1.067 Mrd. EUR; Wechselkurs 1 EUR = 1.2504 CHF, Stand 31.12.2010).
